



WOHNmobil für Klimaschutz

Wir pflanzen Bäume für unser Klima

www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Erste Camper-Streuobstwiese gepflanzt

Mitglieder des Vereins WOHNmobil für Klimaschutz e.V. haben im ostbayerischen Straßkirchen (bei Passau) erstmals eine Streuobstwiese aus alten Obstsorten gepflanzt und freuen sich schon auf die erste Ernte.

Niedernhausen im November 2022

Kennen Sie den "Freiherr von Berlepsch", den Rheinischen Winterrambor, die "Gute Luise", die "Althanns Reneclode" oder die "Große Schaum Knorpelkirsche"?

Das sind sämtlich alte Obstsorten - Apfel, Birne, Zwetschge und Kirsche. Diese und weitere Sorten pflanzten 12 Mitglieder des Vereins WOHNmobil für Klimaschutz e.V. am 23.10.22 im ostbayerischen Straßkirchen. Die dortige Gemeinde hatte dem Verein eine geeignete Wiese in der Ortsmitte zur Verfügung gestellt und wird auch für die spätere Pflege der Bäume sorgen.

Mit vereinten Kräften setzten die Wohnmobilisten die 21 vom Verein gespendeten ca. 2 m großen Halbstämme in den feuchten Wiesenboden. 60 x 60 cm große Pflanzlöcher mussten dafür pro Baum gegraben werden. Anschließend wurden die Jungbäume an Holzpfählen befestigt, um sie zu stabilisieren und vor starkem Wind zu schützen.

Bürgermeister Christian Meier sowie Vertreter des örtlichen Gartenbauvereins, die während der gesamten Pflanzaktion anwesend waren, bedankten sich bei allen Mitwirkenden und würdigten das Engagement des Vereins für Natur und Artenvielfalt.

Vereinsvorstand Albert Märkl zeigte sich sehr zufrieden, dankte seinerseits der Gemeinde Straßkirchen für die großartige Unterstützung und schloss mit den Worten: "Wir freuen uns schon auf die erste Ernte und einen leckeren Camper-Obstkorb." In 5 Jahren will der Verein sich an Ort und Stelle zu einem Streuobstwiesenfest treffen.

Nach der Pflanzaktion bekamen die Teilnehmer noch einen spontanen Schnellkurs in der Pflege von Obstbäumen. Ein Experte vom Gartenbauverein erklärte den interessierten Wohnmobilisten die Grundlagen des Schnitts von Obstbäumen.

Der Streuobstwiese folgten in diesem Herbst noch zwei weitere Pflanzaktionen des Vereins. Zunächst 400 Bäume im thüringischen Weida (bei Gera), sodann vor kurzem mit dem Reise-mobilhersteller Concorde 1.000 Bäume im Steigerwald bei Schlüsselfeld. Auf letztere Aktion ist der Verein besonders stolz. Concorde unterstützt den Verein bereits im dritten Jahr als Fördermitglied und ist für den Verein ein wichtiger Partner.

Detaillierte Informationen unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNmobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz sowie zur Reduzierung der CO₂-Konzentration in unserer Atmosphäre zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich an den Kilometern orientiert, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

Rückfragen erbeten an:

Albert Märkl

Telefon: 06127/3280

E-Mail: info@wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

Internet: www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de